

INHALTS- UND DOKUMENTENVERZEICHNIS

Vorwort	29
Einleitung	31
Editionshinweise	39
Dokumente	
I. Die Nachkriegsphase – Umbruch, Aufbruch und das Ringen um Normalität	41
1. Die politische Betätigung Universitätsangehöriger	41
Nr. 1 8. Dezember 1918 Auszüge aus einem Artikel des Jenaer Volksblattes über eine Kundgebung Jenaer Universitätsangehöriger sowie des Arbeiter- und Soldatenrates für die Einheit Deutschlands im Volkshaus . . .	41
Nr. 2 19. Mai 1919 Aufruf des Akademischen Heimatdienstes in der Jenaer Universitätszeitung zum Eintritt Studierender in Zeitfreiwilligenverbände	46
Nr. 3 5. April 1919 Bericht in der Jenaer Universitätszeitung über die Versuche zur Anwerbung Studierender für Zeitfreiwilligenverbände	47
Nr. 4 26. November 1919 Erklärung des Rektors Wilhelm Rein über die Bewaffnung von Studierenden	49
Nr. 5 3. Dezember 1919 Schreiben des Vorsitzenden des Sozialdemokratischen Vereins Jena an den Senat der Universität bezüglich der politischen Agitation des Zoologen Ludwig Plate in dessen Lehrveranstaltungen	50
Nr. 6 10. Dezember 1919 Auszug aus einem Bericht des Rektors Justus Wilhelm Hedemann über die „Novembervorgänge“ im Gemeinderat	51
Nr. 7 12. Dezember 1919 Rundschreiben des Rektors Justus Wilhelm Hedemann an alle Dozenten bezüglich der parteipolitischen Agitation von Lehrkörpern innerhalb der Universität	54
Nr. 8 15. Dezember 1919 Stellungnahme des Zoologen Ludwig Plate zum Rundschreiben des Rektors Justus Wilhelm Hedemann	55

Nr. 9	14. April 1919 Mitteilung des Jenaer Arbeiter- und Soldatenrates an den Kurator Max Vollert bezüglich der Entfernung der Verschalung über dem Hodler-Bild durch Studierende	56
Nr. 10	15. April 1919 Schreiben Knud Ahlborns von der Freideutschen Jugend an den Prorektor Justus Wilhelm Hedemann mit der Bitte um Nachsicht gegenüber den studentischen „Bildbefreiern“	57
Nr. 11	16. April 1919 Artikel des Jenaer Volksblattes über die Vorgänge der Enthüllung des Hodler-Bildes	57
2.	Das Zwischensemester für die Kriegsheimkehrer	58
Nr. 12	18. Januar 1919 Artikel der Jenaer Universitätszeitung mit der Bekanntgabe des Zwischenseesters für Kriegsteilnehmer	58
Nr. 13	11. Februar 1919 Bericht in der Jenaer Universitätszeitung über das Zwischensemester 1919	60
Nr. 14	15. Februar 1919 Artikel der Jenaer Universitätszeitung mit der Ansprache des Prorektors Wilhelm Rein zur feierlichen Immatrikulation im Zwischensemester 1919	61
Nr. 15	3. Mai 1919 Artikel der Jenaer Universitätszeitung mit der Ansprache des Prorektors Justus Wilhelm Hedemann zur feierlichen Immatrikulation im Sommersemester 1919	62
Nr. 16	15. Juli 1919 Artikel der Jenaer Universitätszeitung über die psychologische Verfassung der kriegsheimgekehrten Studenten	64
3.	Der Jenaer Allgemeine Studentenausschuss (AStA)	67
Nr. 17	31. März/5. April 1919 Artikel der Jenaer Universitätszeitung über die Gründungsgeschichte des Jenaer Allgemeinen Studentenausschusses	67
Nr. 18	o. D. Satzungsentwurf des Jenaer Allgemeinen Studentenausschusses	71
Nr. 19	o. D. Kommentar des Prorektors Justus Wilhelm Hedemann zur AStA-Satzung	73
4.	Lebensmittelversorgung der Studierenden	75
Nr. 20	19. April 1920 Einladung des Rektors Gottlob Linck zu einer Besprechung bezüglich der Errichtung einer akademischen Speiseanstalt	75
Nr. 21	21. April 1920 Protokoll der Besprechung beim Rektor Gottlob Linck über den Ausbau der Studentenküche	75

Nr. 22	20. Mai 1920 Schreiben des Hilfskomitees für die Hungernden Völker an den Rektor Gottlob Linck zur Versorgung der Universität mit Lebens- mitteln	78
Nr. 23	27. Juli 1920 Schreiben der Religiösen Gesellschaft der Freunde (Quäker) an den Rektor Gottlob Linck über die Versorgung der Studierenden mit Lebensmitteln	79
Nr. 24	6. August 1920 Leserkommentar und Richtigstellung im Jenaer Volksblatt bezüg- lich der Errichtung einer Studentenküche in der Gerbergasse . . .	80
Nr. 25	[Juni 1921] Rundschreiben des Rektors Heinrich Weinel an die Gutsbesitzer der Region mit der Bitte um Lebensmittelspenden für die Universität	81
Nr. 26	26. Januar 1922 Bericht des Rektors Heinrich Weinel an die Landwirtschaftskam- mer in Weimar über die Unterstützung durch die Landwirte . . .	81
Nr. 27	o.D. Aufruf an die deutsche Landwirtschaft zur Unterstützung der not- leidenden Studierenden	82
5. Studentische Selbsthilfe		84
Nr. 28	12. Februar 1921 Mitteilung des Jenaer Allgemeinen Studentenausschusses an den Rektor Gottlob Linck über die Wirtschaftslage der Studierenden .	84
Nr. 29	o. D. Aufruf des Vereins Jenaer Studentenhilfe an die Einwohner Jenas zur Unterstützung der notleidenden Studierenden	85
Nr. 30	o. D. Aufruf des Politikstudenten Carl Hesberg an die Jenaer Bevölke- rung zur Unterstützung des Vereins Jenaer Studentenhilfe	86
Nr. 31	13. Januar 1922 Schreiben des Rektors Heinrich Weinel an den Universitätskurator Max Vollert zur sozialen Lage der Studierenden	87
6. Die Gründung der Gesellschaft der Freunde der Universität Jena		89
Nr. 32	6. April 1921 Schreiben des ehemaligen Staatsministers im Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach Karl Rothe an den Minister für Volks- bildung und Justiz Arnold Paulssen bezüglich der Gründung einer Gesellschaft der Freunde der Universität Jena	89
Nr. 33	18. April 1921 Entwurf der Antwort des Ministers für Volksbildung und Justiz Arnold Paulssen an den ehemaligen Staatsminister Karl Rothe mit der Zusage zur Unterstützung des Vorhabens	90

Nr. 34	[Juni 1921] Aufruf zur Gründung der Gesellschaft der Freunde der Universität	90
Nr. 35	21. Februar 1921 Bericht der Jenaischen Zeitung über die Gründungsfeier der Ge- sellschaft der Freunde der Universität Jena	91
7. Studienfinanzierung – Werkstudenten und Stipendiaten		93
Nr. 36	25. Juli 1922 Rundschreiben des Reichsinnenministeriums zur statistischen Er- hebung über Werkstudierende	93
Nr. 37	o.D. Auszug aus der statistischen Auswertung der Fragebögen durch das Volksbildungsministerium	94
Nr. 38	2. Dezember 1922 Bericht eines Studierenden in der Eisenacher Tagespost über die Auswirkungen des Werkstudiums	94
Nr. 39	18. Juli 1922 Anordnung des Volksbildungsministers Max Greil zur Gewährung von finanziellen Unterstützungen an Studierende	96
Nr. 40	4. November 1923 Antrag des Botanik-Studenten Johannes Langendorf auf finanziel- le Unterstützung durch das Volksbildungsministerium	97
Nr. 41	6. November–13. Dezember 1923 Interner Schriftwechsel im Volksbildungsministerium zur Gewäh- rung eines Stipendiums für den Botanik-Studenten Johannes Lan- gendorf	98
8. Die Universitätsreform 1919/20		99
Nr. 42	[April 1919] Kommentar des Prorektors Justus Wilhelm Hedemann über die Probleme der Universitätsreform	99
Nr. 43	12. April 1920 Entwurf der Bestimmungen über den Eintritt von Nichtordinarien in die Fakultäten und die Einrichtung eines „Senats“ sowie eines „Großen Senats“ durch den Prorektor Justus Wilhelm Hedemann .	100
9. Die Thüringische Landesuniversität		110
Nr. 44	5. März 1920 Schreiben des Volksbildungsministers Arnold Paulssen an die Landesregierung des Volksstaates Reuß, Schwarzburg Sonders- hausen und Schwarzburg Rudolstadt bezüglich der finanziellen Unterstützung der Universität	110
Nr. 45	3. Juni 1920 Mitteilung des Volksbildungsministers Arnold Paulssen an den Senat der Universität Jena über die finanzielle Unterstützung durch die Thüringer Erhalterstaaten	112

Nr. 46	6. April 1921 Schreiben des Rektors Gottlob Linck an den Universitätskurator Max Vollert bezüglich des zu verwendenden Namens der Universität	113
Nr. 47	19. April 1921 Mitteilung des Volksbildungsministers Arnold Paulssen an die Universität über die Verwaltungsübernahme durch das Land Thü- ringen, die nunmehrige Führung des Namens Thüringische Lan- desuniversität und die neue Eidesformel	114
Nr. 48	7. Juli 1922 Schreiben des Volksbildungsministers Max Greil an die Univer- sität Jena bezüglich der eigenmächtig geänderten Eidesformel verschiedener Professoren	114
Nr. 49	15. Juli 1922 Antwortschreiben der betreffenden Professoren bezüglich der Ein- forderung des Eides durch das Volksbildungsministerium	115

II. Gegenläufige Strömungen – Extremisten, Antisemiten und Demokraten 116

1. Maßnahmen zum Republikschutz infolge des Rathenaumordes 116

Nr. 50	7. Juli 1922 Mitteilung des Volksbildungsministers Max Greil an die Univer- sität zur Verordnung des Reichspräsidenten Friedrich Ebert zum „Schutze der Republik“	116
Nr. 51	27. Juni 1922 Anfrage des Universitätskurators Max Vollert an den Rektor Bru- no Bauch bezüglich der Teilnahme Jenaer Studierender an der Beerdigung der Rathenau-Attentäter	117
Nr. 52	27. Juli 1922 Antwort des Rektors Bruno Bauch an den Universitätskurator Max Vollert	117

2. Das Jenaer Kartell der Deutschen Republikanischen Studentenschaft 118

Nr. 53	7. Juli 1921 Schreiben des Vorsitzenden der Jenaer Kommunistischen Studen- tengruppe Julius Epstein an den Vorsitzenden der Berliner Inter- sozialistischen Studentengruppe Ernst Nölting zur Gründung eines Blocks republikanischer Studenten in Jena infolge des Rathenau- Mordes	118
Nr. 54	1. August 1922 Schlusserklärung der Reichskonferenz Republikanischer Studen- ten in Jena	119
Nr. 55	[31. Juli/1. August 1922] Richtlinien des Kartells Republikanischer Studenten für den „Kampf an den Universitäten und Hochschulen“	120

Nr. 56	12. März 1923 Offener Brief der Reichszentrale der Kommunistischen Studentenfraktionen Deutschlands, Deutsch-Österreichs und der Tschechoslowakei an das Kartell der Republikanischen Studenten Deutschlands und Deutsch-Österreichs	121
3.	Jenaer Studierende und die Vorbereitungen zum Hitler-Ludendorff-Putsch 1923	123
Nr. 57	8. November 1923 Artikel der Zeitung Das Volk über die Beteiligung Jenaer Studierender an den Putschvorbereitungen in Bayern	123
Nr. 58	10. November 1923 Protokoll der Vernehmung des Jenaer Kaufmannes Alfred Wehner durch die Thüringische Landespolizei über dessen Werbung Jenaer Studierender und deren Transport nach Bayern zum Zweck der Putschvorbereitungen	123
Nr. 59	[12. November 1923] Protokoll der Vernehmung des Studenten der Wirtschaftswissenschaften Hermann Wilhelm Gade durch die Thüringische Landespolizei über dessen Beteiligung an den Putschvorbereitungen	125
Nr. 60	[14. November 1923] Protokoll der Vernehmung des Chemiestudenten Hans Schneider durch die Thüringische Landespolizei über dessen Beteiligung an den Putschvorbereitungen	126
Nr. 61	9. November 1923 Schreiben des Regierungsrates Julius Schaxel an den Volksbildungsminister Max Greil bezüglich der Feststellung nach Bayern gereister Jenaer Studierender	127
Nr. 62	9. November 1923 Entwurf eines Schreibens des Ministeriums für Volksbildung an den Rektor Max Henkel zur Feststellung der nach Bayern gereisten Studierenden	128
Nr. 63	5. Dezember 1923 Internes Rundschreiben des Regierungsrates Julius Schaxel im Volksbildungsministerium bezüglich der Anordnung an den Rektor Max Henkel zur Feststellung nach Bayern gereister Studierender	129
Nr. 64	7. Januar 1924 Antwort des Rektors Max Henkel an das Ministerium für Volksbildung bezüglich der Nichtfeststellung fehlender Studierender	130
4.	Die Anfänge der Jenaer NSDAP-Hochschulgruppe	130
Nr. 65	15. Juli 1925 Kleine Anfrage der NSDAP im Thüringer Landtag bezüglich der Nichtgenehmigung von Aushängen für die NS-Hochschulgruppe	130

Nr. 66	25. Juli 1925 Antwort des Rektors Heinrich Gerland an das Volksbildungsministerium zu den Hintergründen der Untersagung des Aushanges	131
Nr. 67	25. Juli 1925 Aufforderung des Rektors Heinrich Gerland an die Jenaer NSDStB-Hochschulgruppe zur Eintragung in das Vereinsregister	132
5.	Das Gedenken an die gefallenen Universitätsangehörigen des Ersten Weltkrieges	133
Nr. 68	16./21. Januar 1919 Schriftwechsel des Universitätskurators Max Vollert mit dem Prorektor Wilhelm Rein über die Anbringung einer Gedenktafel zu Ehren der Gefallenen am Universitätsgebäude	133
Nr. 69	10. Juli 1924 Schreiben des Rektors Gottlob Linck an den Münchner Architekten Theodor Fischer bezüglich der Denkmalsgestaltung	134
Nr. 70	14. Juli 1924 Schreiben des Rektors Gottlob Linck an den Ordinarius Rudolf Hübner bezüglich der Umsetzung des Denkmalvorhabens	135
Nr. 71	2. März 1925 Schreiben des Rektors Gottlob Linck an den Rektor in Gießen Karl Bürker bezüglich der Gestaltung der Gedenktafeln	136
Nr. 72	22. Juni 1925 Artikel des Jenaer Volksblattes über die feierliche Enthüllung der Gedenktafeln für die gefallenen Universitätsangehörigen	136
6.	Universitäre Kundgebungen – Pathos, Revisionismus und Revanchismus . .	138
Nr. 73	19. Januar 1921 Auszüge aus einem Artikel des Jenaer Volksblattes über die Reichsgründungsfeier 1921	138
Nr. 74	19. Januar 1923 Artikel des Jenaer Volksblattes über die Reichsgründungsfeier 1923	140
Nr. 75	20. Februar 1923 Schreiben der Polizeiverwaltung Jena an den Rektor Bruno Bauch bezüglich des Schutzes des Französischlektors René Olivier . . .	141
Nr. 76	22. Januar 1923 Aufruf des ASTa gegen französische und belgische Studierende vorzugehen	141
Nr. 77	[Februar 1923] Aufforderung des Rektors Bruno Bauch an die Studierenden den Französischlektor René Olivier nicht zu belangen	142
Nr. 78	13. Januar 1923 Aufruf des Verbandes der Deutschen Hochschulen zum Protest gegen die Ruhrbesetzung während der Reichsgründungsfeier 1923	143

Nr. 79	16. Januar 1923 Absage der Teilnahme von Ministeriumsvertretern an der Reichsgründungsfeier durch Volksbildungsminister Max Greil	143
Nr. 80	31. März–5. Mai 1924 Auszüge aus dem politischen Tagebuch des Mathematikers Gottlob Frege	144
Nr. 81	19. Januar 1925 Rede des Rektors Gottlob Linck anlässlich der Reichsgründungsfeier 1925	147
Nr. 82	18. Januar 1926 Auszug aus der Rede „Der Geist von Potsdam und der Geist von Weimar“ von Bruno Bauch anlässlich der Reichsgründungsfeier 1926	148
Nr. 83	15. Juli 1926 Auszug aus einem Redebeitrag des sozialdemokratischen Abgeordneten Max Greil im Thüringer Landtag über die Reichsgründungsfeier 1926	149
Nr. 84	5. Juli 1927 Auszug aus einem Bericht aus Die Jenaer Studentenschaft über die „Kundgebung gegen die Kriegsschuldlüge“ 1927	150
7.	Antisemitismus und „Ausländerfrage“	152
Nr. 85	28. November 1922 Kleine Anfrage der KPD im Thüringer Landtag zur Reservierung von Bänken für „Arier“ durch die Klinikerschaft der Universität .	152
Nr. 86	27. November 1923 Mitteilung des Mediziners Rudolf Abel an den Rektor Max Henkel über den Fall Weißfeiler und jüdische Medizinstudenten in Jena .	153
Nr. 87	14. Dezember 1923 Schreiben der Vertreterschaft von 1911 an den Rektor Max Henkel bezüglich der Verordnung zur deutschen Sprache in der Universität Jena	154
Nr. 88	11. Januar 1924 Anschlag des Rektors Max Henkel zur Sprachregelung in den Räumen der Universität	155
Nr. 89	7. Januar 1924 Vergleichender Bericht des Juristen Justus Wilhelm Hedemann an den Rektor Max Henkel über die „Ausländerfrage“ an der Thüringischen Landesuniversität	156
Nr. 90	7. Juli 1925 Antrag der NSDAP im Thüringer Landtag bezüglich der Anstellung jüdischer Lehrer	158
Nr. 91	6. Oktober 1925 Artikel der Deutschen Zeitung über die Forderungen der Thüringer NSDAP	158

Nr. 92	14. Oktober 1925 Kleine Anfrage der Fraktion der Deutschvölkischen Freiheitsbewegung bezüglich der Dementierung von Meldungen zur Sperrung der Universität für Juden durch den Rektor Heinrich Gerland . . .	159
Nr. 93	[Dezember 1925] Entwurf der Antwort des Volksbildungsministeriums auf die Anfrage der Deutsch-Völkischen Freiheitsbewegung	160
8. Der Fall Plate		163
Nr. 94	16. Dezember 1927 Auszug aus einem Redebeitrag des sozialdemokratischen Abgeordneten Max Greil im Thüringer Landtag über den Antisemitismus des Zoologen Ludwig Plate	163
Nr. 95	11. Januar 1923 Aufforderung des Ministerialdirektors Ernst Wuttig an den Rektor Bruno Bauch zur Ermahnung des Zoologen Ludwig Plate	164
Nr. 96	28. Juli 1923 Leserartikel im Jenaer Volksblatt über die politischen Inhalte in den Lehrveranstaltungen des Zoologen Ludwig Plate	165
Nr. 97	18. August 1923 Antwort des Zoologen Ludwig Plate auf den Artikel im Jenaer Volksblatt	167
Nr. 98	20. Juli 1923 Auszug aus einem Schreiben des Blocks Republikanischer Studenten der Universität Jena an das Volksbildungsministerium über die antisemitischen Äußerungen des Zoologen Ludwig Plate in dessen Lehrveranstaltungen	171
Nr. 99	20. November 1923 Protokoll der Vernehmung des Jurastudenten Friedrich Karl Lehn- ecke im Disziplinarverfahren gegen den Zoologen Ludwig Plate .	171
Nr. 100	20. November 1923 Protokoll der Vernehmung des Studenten der Agrarwissenschaften Hans Joachim Helmentag im Disziplinarverfahren gegen den Zoologen Ludwig Plate	174
Nr. 101	30. Dezember 1923 Stellungnahme des Zoologen Ludwig Plate zur Anklageschrift . .	174
Nr. 102	19. Januar 1924 Auszüge aus der Begründung zum Freispruch im Disziplinarverfahren gegen den Zoologen Ludwig Plate	176
Nr. 103	12. Februar 1924 Artikel von Helmut Mann von der Studentischen Vertreterschaft von 1911 in der Jenaischen Zeitung zum Disziplinarverfahren gegen den Zoologen Ludwig Plate	182
Nr. 104	12. Februar 1924 Anschlag des Rektors Max Henkel an die Studentenschaft über das Beschwerdeverfahren gegen den Zoologen Ludwig Plate . .	183

Nr. 105	14. Februar 1924 Öffentlicher Aushang der Studentischen Vertreterschaft von 1911 gegen die „Denunzianten“ des Zoologen Ludwig Plate	184
Nr. 106	21. Februar 1924 Schreiben des Blocks der Republikanischen Studenten Jena an den Rektor Max Henkel bezüglich des Aushanges der Vertreterschaft von 1911	184
Nr. 107	25. Juli 1924 Aufforderung des Psychologen Wilhelm Peters an den Rektor Gottlob Linck gegen die antisemitischen Äußerungen des Zoolo- gen Ludwig Plate in dessen Lehrveranstaltungen vorzugehen . .	185
Nr. 108	26. Juli 1924 Stellungnahme des Zoologen Ludwig Plate zu den Vorwürfen des Psychologen Wilhelm Peters	186
Nr. 109	30. Juli 1924 Erläuterungen des Psychologen Wilhelm Peters an den Rektor Gottlob Linck zu den antisemitischen Angriffen des Zoologen Ludwig Plate in dessen Lehrveranstaltungen gegen seine Person .	188
Nr. 110	30. Juli 1924 Auszug aus einem Bericht des Psychologen Wilhelm Peters an den Rektor Gottlob Linck über die antisemitischen Ausführungen des Zoologen Ludwig Plate in dessen Lehrveranstaltung	190
Nr. 111	10. November 1924 Antrag des Zoologen Ludwig Plate an das Thüringische Staatsmi- nisterium zur Änderung der Satzung zur Einleitung von Dienst- strafverfahren gegen Universitätslehrer	191
III. Die Ära-Greil – Strukturreformen, Berufungspolitik und universitäre Widerstände		192
1. Die Umgestaltung des Kuratoramtes		192
Nr. 112	12. Oktober 1922 Verfügung des Volksbildungsministers Max Greil an die Thüringi- sche Landesuniversität zur Umgestaltung des Kuratoramtes . . .	192
Nr. 113	30. Oktober 1922 Anschlussverfügung des Volksbildungsministers Max Greil zur Umgestaltung des Kuratoramtes	194
Nr. 114	15. Februar 1923 Schreiben des Volksbildungsministers Max Greil an die Thürin- gische Landesuniversität bezüglich der Festlegungen zur perso- nellen Aufgabenverteilung bei Verwaltungstätigkeiten durch das Volksbildungsministerium	196

2. Das Soziologische Seminar	198
Nr. 115 14. März–12. April 1923 Schriftwechsel zwischen dem Regierungsrat Julius Schaxel, dem Volksbildungsminister Max Greil und dem Oberregierungsrat Friedrich Stier über die Errichtung eines Lehrstuhls für Sozio- logie an der Thüringischen Landesuniversität	198
Nr. 116 7. April 1922 Mitteilung des Universitätskurators Max Vollert an das Ministeri- um für Volksbildung über Bedenken gegen die Einrichtung eines Soziologischen Seminars	199
Nr. 117 5. April 1922 Denkschrift des Rechtswissenschaftlers Wilhelm Jerusalem zur Etablierung des Faches Soziologie an der Universität Jena	201
3. Von der Juristischen zur Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	203
Nr. 118 15. April 1922 Schreiben des Volksbildungsministers Max Greil an den Universi- tätskurator Max Vollert zur Personalbesetzung in der Juristischen Fakultät	203
Nr. 119 3. Juni 1922 Gutachten des Philosophen Max Wundt gegen die Erteilung eines Lehrauftrages an den Rechtswissenschaftler Karl Korsch	204
Nr. 120 18. Juli 1922 Schreiben des Volksbildungsministers Max Greil an den Universi- tätskurator Max Vollert bezüglich des Gutachtens des Philosophen Max Wundt über den Rechtswissenschaftler Karl Korsch	206
Nr. 121 27. Juli 1923 Antrag des Dekans der Juristischen Fakultät Otto Koellreutter an das Volksbildungsministerium zur Gründung einer Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	206
Nr. 122 27. Juli 1923 Satzungsentwurf für die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftli- chen Fakultät	207
Nr. 123 24. August 1923 Schreiben des Volksbildungsminister Max Greil an den Rektor Max Henkel zur Genehmigung der Fusion	208
4. Die Erziehungswissenschaftliche Abteilung	209
Nr. 124 20. Juli 1923 Berufungsschreiben des Regierungsrates Julius Schaxel an den Pädagogen Peter Petersen	209
Nr. 125 20. August 1923 Auszug aus einem Schreiben des Theologen Emil Fuchs an den Regierungsrat Julius Schaxel zur Berufung des Pädagogen Rein- hard Strecker	209

Nr. 126	10. November 1923 Schreiben des Volksbildungsministers Max Greil an den Rektor Bruno Bauch zur Errichtung der Erziehungswissenschaftlichen Abteilung	210
Nr. 127	24. September 1923 Satzungsentwurf für die Erziehungswissenschaftliche Abteilung durch das Ministerium für Volksbildung	211
Nr. 128	11. Oktober 1923 Mitteilung des Dekans der Philosophischen Fakultät Walther Judeich an den Rektor Max Henkel über die Entschliebung der Fakultät zur Ablehnung der Einrichtung einer Erziehungswissenschaftlichen Abteilung	213
Nr. 129	15. Dezember 1923 Entschliebung des Großen Senats zur Nichtanerkennung der Erziehungswissenschaftlichen Abteilung	215
Nr. 130	29. Februar 1924 Schreiben des Dekans der Philosophischen Fakultät Walther Judeich an den Rektor Max Henkel über die Zurücknahme des Erlasses zur Errichtung einer Erziehungswissenschaftlichen Abteilung	215
Nr. 131	13. Mai 1924 Mitteilung des Volksbildungsministers Richard Leutheußer an den Rektor Gottlob Linck über die Auflösung der Erziehungswissenschaftlichen Abteilung	216
5.	Die Ausgliederung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät . . .	217
Nr. 132	24. September 1923 Schreiben des Volksbildungsministers Max Greil an den Rektor Max Henkel über die Neugliederung der Philosophischen Fakultät	217
Nr. 133	12. Dezember 1923 Aufforderung des Dekans der Philosophischen Fakultät Walter Judeich und deren Seniors Gottlob Linck an den Rektor Max Henkel gegen die Vorhaben des Ministeriums für Volksbildung vorzugehen	218
Nr. 134	2. August 1924 Sondergutachten des Philosophen Bruno Bauch, des Mathematikers Robert Haußner, des Zoologen Ludwig Plate und des Philologen Theodor Leitzmann an das Volksbildungsministerium gegen die Trennung der Philosophischen Fakultät	219
Nr. 135	6. September 1924 Schreiben des Ministerialdirektors Ernst Wuttig an den Rektor Gottlob Linck zur Genehmigung der Teilung der Philosophischen Fakultät durch das Thüringer Staatsministerium	221

6. Der Fall Peters	222
Nr. 136 4. April 1923 Schreiben des Volksbildungsministers Max Greil an den Rektor Max Henkel zur Absicht der Berufung des Psychologen Wilhelm Peters und des Pädagogen Eduard Burger	222
Nr. 137 11. April 1923 Protestnote des Dekans der Philosophischen Fakultät Walther Judeich an die Mitglieder der Philosophischen Fakultät gegen die Berufungsabsichten des Volksbildungsministers Max Greil	222
Nr. 138 12. April 1923 Protokollauszug der Haushaltssitzung des Thüringer Landtages zur Berufung des Psychologen Wilhelm Peters	224
Nr. 139 18. April 1923 Schreiben des Volksbildungsministers Max Greil an den Rektor Max Henkel zur Protestnote der Philosophischen Fakultät gegen die Berufung des Psychologen Wilhelm Peters und des Pädagogen Eduard Burger	225
Nr. 140 25. April 1923 Schreiben des Volksbildungsministers Max Greil an den Rektor Max Henkel bezüglich der Versendung der Protestnote der Philo- sophischen Fakultät gegen die Berufung des Psychologen Wilhelm Peters an den Senat der Handelshochschule Mannheim	226
Nr. 141 25. April 1923 Schreiben des Dekans der Philosophischen Fakultät Walther Ju- deich zur ablehnenden Haltung gegenüber den Berufungsabsich- ten des Volksbildungsministers Max Greil	227
Nr. 142 2. Mai 1923 Stellungnahme des Rektors Max Henkel an das Volksbildungs- ministerium	228
7. Der Fall Klein und die Eskalation des Konfliktes	229
Nr. 143 23. April 1921 Schreiben des Oberregierungsrates Friedrich Stier an den Medizi- ner Julius Grober über die in Aussicht genommenen Kandidaten zur Besetzung des Lehrstuhls für Naturheilkunde	229
Nr. 144 31. Dezember 1921 Auszüge aus dem Berufungs-Gutachten des Dekans der Medizini- schen Fakultät Jussuf Ibrahim an das Volksbildungsministerium über den Mediziner Emil Klein	230
Nr. 145 4. September 1923 Mitteilung des Volksbildungsministers Max Greil an den Rektor Max Henkel über die Berufung des Mediziners Emil Klein	233
Nr. 146 8. Oktober 1923 Schreiben des Rektors Max Henkel an das Volksbildungsminis- terium mit einer Stellungnahme des Senats zur gegenwärtigen Berufungspolitik	234

Nr. 147	19. Oktober 1923 Schreiben des Volksbildungsministers Max Greil an die Landes- universität zur Veröffentlichung des Protestschreibens gegen die Berufungspolitik des Volksbildungsministeriums in der Presse . .	237
Nr. 148	27. Oktober 1923 Protokoll einer Besprechung zwischen Vertretern des Volksbil- dungsministeriums und der Universität über die Berufungskonflikte	237
Nr. 149	15. Dezember 1923 Auszüge aus der Stellungnahme des Mediziners Emil Klein an den Senior der Medizinischen Fakultät Wilhelm Biedermann zu den Angriffen gegen seine Person	241
Nr. 150	6. März 1924 Schreiben des Dekans der Medizinischen Fakultät Nikolai Guleke an den Volksbildungsminister Richard Leutheuber zur Prüfung der Berufung des Mediziners Emil Klein durch den vormaligen Volksbildungsminister Max Greil	246
Nr. 151	15. Mai 1924 Schreiben des Dekans der Medizinischen Fakultät Gottlob Kionka an das Volksbildungsministerium bezüglich des Lehrauftrages des Mediziners Emil Klein	247
8. Der Fall Schaxel		248
Nr. 152	20. Dezember 1923 Auszug aus einem Schreiben des Rechtswissenschaftlers Justus Wilhelm Hedemann an den Vorsitzenden des Deutschen Hoch- schulverbandes Rudolf Schenck über die Berufungspolitik des Volksbildungsministers Max Greil	248
Nr. 153	3. Januar 1924 Schreiben des Vorsitzenden des Verbandes der Deutschen Hoch- schulen Rudolf Schenck an den Rektor der Universität Kiel zur Auslotung rechtlicher Möglichkeiten gegen die Berufungspolitik des Volksbildungsministers Max Greil	248
Nr. 154	8. Januar 1924 Auszug aus einer Mitteilung des Rechtswissenschaftlers Justus Wilhelm Hedemann an den Vorsitzenden des Deutschen Hoch- schulverbandes Rudolf Schenck über die gegenwärtige politische Entwicklung in Thüringen	249
Nr. 155	27. Januar 1924 Schreiben des Regierungsrates Julius Schaxel an das Ministerium für Volksbildung bezüglich der Vorwürfe gegen seine Person . .	250
Nr. 156	1. Februar 1924 Mitteilung des Rektors Max Henkel an das Volksbildungsministe- rium über das Ersuchen der Entlassung des Oberregierungsrates Julius Schaxel durch den Großen Senat	254

Nr. 157	28. Januar 1924 Sondergutachten des Psychologen Wilhelm Peters und der Pädagogin Mathilde Vaerting gegen den Beschluss des Großen Senats über das Ersuchen zur Entlassung des Oberregierungsrates Julius Schaxel	255
Nr. 158	5. Februar 1924 Schreiben des Ministerialdirektors Ernst Wuttig an den Rektor Max Henkel mit der Ablehnung des Gesuchs um Entlassung des Oberregierungsrates Julius Schaxel	257
Nr. 159	3. März 1924 Schreiben des Rektors Max Henkel an den Volksbildungsminister Richard Leutheuß mit der erneuten Aufforderung zur Entlassung des Oberregierungsrates Julius Schaxels	257
Nr. 160	6. März 1924 Protokoll einer Besprechung zwischen Vertretern des Volksbildungsministeriums und der Universität über die Vorwürfe gegen den Oberregierungsrat Julius Schaxel	258
Nr. 161	6. März 1924 Stellungnahme des Oberregierungsrates Julius Schaxel zu dem Protokoll der Besprechung mit Vertretern der Universität im Volksbildungsministerium	259
Nr. 162	10. März 1924 Schreiben des Dekans der Philosophischen Fakultät Walther Judeich an das Volksbildungsministerium zur Ablehnung einer Weiterbeschäftigung des Oberregierungsrates Julius Schaxels als Ordinarius für Zoologie an der Landesuniversität	261
Nr. 163	17. März 1924 Stellungnahme des Oberregierungsrates Julius Schaxel an das Volksbildungsministerium bezüglich der Ablehnung einer Weiterbeschäftigung an der Thüringischen Landesuniversität durch die Philosophische Fakultät	261
Nr. 164	31. März 1924 Anordnung des Volksbildungsministers Richard Leutheuß zur Versetzung des Oberregierungsrates Julius Schaxels in den Wartestand	262
IV. Prestigeprojekte – die bauliche Erweiterung der Landesuniversität . .		264
1. Die Universitätsturnhalle		264
Nr. 165	9. Dezember 1924 Rundschreiben des Volksbildungsministers Richard Leutheuß über den Turnerlass der Thüringer Regierung	264
Nr. 166	28. Juli 1925 Schreiben des Vorsitzenden des Akademischen Ausschusses für Leibesübungen Gustav von Zahn an den Rektor Heinrich Gerland zum notwendigen Bau einer Universitätsturnhalle	264

Nr. 167	22. August 1925 Schreiben des Rektors Heinrich Gerland an den Fabrikanten Rudolf Schopper bezüglich der Einwerbung privater Mittel für den Bau der Universitätsturnhalle	265
Nr. 168	20. November 1925 Schreiben des Volksbildungsministers Richard Leutheußer an das Reichsministerium des Innern mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für das Bauvorhaben	266
Nr. 169	6. Juli 1926 Protokoll einer Besprechung zwischen Vertretern der Ministerien, der Stadt und der Universität Jena zum beabsichtigten Bau	267
Nr. 170	3. August 1926 Mitteilung des Jenaer Oberbürgermeisters Alexander Elsner an das Volksbildungsministerium zur Übereignung des Bauplatzes für die Universitätsturnhalle durch die Stadt Jena an den Staat Thüringen	269
Nr. 171	3. Oktober 1926 Zusage der finanziellen Unterstützung des Bauvorhabens durch den Kommissar der Carl-Zeiss-Stiftung Friedrich Ebsen an das Volksbildungsministerium	269
Nr. 172	18. Februar 1927 Auszug aus einem Artikel des Vorsitzenden des Akademischen Ausschusses für Leibesübungen Gustav von Zahn über die Entstehungsgeschichte und das Bauvorhaben der Universitätsturnhalle .	270
Nr. 173	28. Februar 1929 Auszug aus einem Schreiben des Oberregierungsrates Friedrich Stier an den Bildhauer Richard Engelmann zur Herstellung einer Speerwerfer-Plastik für die Universitätsturnhalle	271
2. Der Jenaer Architekturstreit		272
Nr. 174	28. Februar 1927 Artikel der Jenaischen Zeitung über die architektonische Gestaltung der Universitätsturnhalle	272
Nr. 175	11. September 1928 Artikel „Eine Schande“ der Zeitung Das Volk über die architektonische Gestaltung der Ohrenklinik und Universitätsturnhalle . . .	274
Nr. 176	15. September 1928 Artikel „Kreuz und quer“ des Jenaer Volksblattes über die architektonische Gestaltung der Ohrenklinik und der Universitätsturnhalle	275
Nr. 177	31. Oktober 1928 Schmähgedicht „Die Muskelkirche“ im Jenaer Volksblatt	277
Nr. 178	8. November 1928 Artikel des Jenaer Volksblattes über den in der Presse ausgetragenen Stil- und Architekturstreit	278
Nr. 179	16. November 1929 Artikel des Jenaer Volksblattes über die Einweihung der Universitätsturnhalle	280

3. Das Abbeanum	280
Nr. 180	3. Juni 1931
Bericht des Amtsrates Julius Vogel an den Rektor Walther Löhlein über den Bau des Abbeanums	280
Nr. 181	29. November 1930
Artikel der Jenaischen Zeitung über die Gestaltung des Abbeanums	281
4. Das Studentenhaus	287
Nr. 182	18. Februar 1927
Artikel in Die Jenaer Studentenschaft zur Bilanz der Studentenhil- fe für die zurückliegenden fünf Jahre	287
Nr. 183	10. Mai 1927
Appell des Vereins Jenaer Studentenhilfe an das Volksbildungs- ministerium zum Bau eines Studentenhauses	292
Nr. 184	[1927]
Öffentlicher Aufruf des Vereins Jenaer Studentenhilfe zum Bau eines Studentenhauses	294
Nr. 185	19. Oktober 1927
Anfrage des Oberregierungsrates Friedrich Stier an den Rektor der Hochschule für Handwerk und Baukunst Weimar Otto Bartning zu einer gutachtlichen Äußerung und der Erstellung eines Entwurfes zum Bauvorhaben	295
Nr. 186	27. Oktober 1927
Auszüge aus dem Gutachten des Architekten und Rektors der Hochschule für Handwerk und Baukunst Weimar Otto Bartning bezüglich des Baugrundes im Prinzessinnengarten	296
Nr. 187	2. Februar 1929
Einladungsschreiben des Vorsitzenden der Gesellschaft der Freun- de Max Fischer zu einer Benefizveranstaltung zur Finanzierung des Jenaer Studentenhauses	297
Nr. 188	[o.D.]
Auszug aus der Werbeschrift des Vereins Jenaer Studentenhilfe zur finanziellen Unterstützung beim Bau des Studentenhauses	299
Nr. 189	26. November 1929
Artikel der Jenaischen Zeitung über die Grundsteinlegung des Studentenhauses	300
Nr. 190	[1930]
Auszug aus dem Geschäftsbericht des Vereins Jenaer Studenten- hilfe 1929/30	304
Nr. 191	15. Januar 1931
Artikel in Die Jenaer Studentenschaft über die zukünftigen Aufga- ben des Studentenhauses	306
Nr. 192	15. Januar 1931
Rede des Rektors Karl Heussi anlässlich der Eröffnung des Stu- dentenhauses	307

Nr. 193	[1932]	
	Allgemeine Informationen zum Angebot des Studentenhauses . .	308
Nr. 194	25. November 1932	
	Auszug aus dem Geschäftsbericht des Vereins Jenaer Studentenhilfe für das Jahr 1932	310
Nr. 195	6. Juni 1932	
	Auszug aus der Satzung des Vereins Jenaer Studentenhilfe R.V. .	311
V. Jenaer Studierende – Alltag, Krisen und politische Betätigung		312
1. Alkoholismus und Prostitution		312
Nr. 196	28. Januar 1926	
	Schreiben des Ökonomen Gerhard Kessler an den Rektor Heinrich Gerland bezüglich einer Studie über von Jenaer Studierenden ausgehenden Delikten unter Alkoholeinfluss	312
Nr. 197	20. Februar 1929	
	Schreiben des Jenaer Oberbürgermeisters Alexander Elsner an den Rektor Friedrich Zucker über die Probleme mit Prostitution und Geschlechtskrankheiten unter Jenaer Studierenden	316
Nr. 198	17. Mai 1929	
	Rundschreiben des Rektors Gustav von Zahn an die studentischen Korporationen Jenas über die Probleme mit Prostitution und Geschlechtskrankheiten	317
2. Die Überfüllungskrise		317
Nr. 199	23. Juli 1929	
	Artikel des Leipziger AStA-Mitgliedes Christian Zinker in Die Jenaer Studentenschaft zur Überfüllung der Hochschulen	317
Nr. 200	10. Dezember 1929	
	Auszug aus einem Artikel der Vossischen Zeitung über die Notwendigkeit einer Hochschulreform gegen die Überfüllungskrise .	321
Nr. 201	[Dezember 1929]	
	Auszüge aus einem Beitrag der Pädagogin Anna Siemsen über die strukturelle Zusammensetzung der Studentenschaft	322
3. Politische Betätigung – die Fälle Bernhard und Lessing		326
Nr. 202	22. Mai 1926	
	Artikel des Jenaer Volksblattes zur „Sympathiekundgebung“ Jenaer Professoren für den Berliner Nationalökonom Ludwig Bernhard	326
Nr. 203	3. Juni 1926	
	Protokoll einer Sitzung zwischen Rektor Alexander Gutbier und den Unterzeichnern der „Sympathiekundgebung“ für den Nationalökonom Ludwig Bernhard	328

Nr. 204	8. Juni 1926	
	Protestschreiben des Vorsitzenden des Blocks Republikanischer Studenten Franz Adam an den Rektor Alexander Gutbier gegen die Solidarisierung Jenaer Professoren mit dem Berliner National-ökonomem Ludwig Bernhard	329
Nr. 205	9. Juni 1926	
	Artikel im Jenaer Volksblatt über die Solidarisierung des Jenaer AS-tA mit den gegen den Philosophen Theodor Lessing in Hannover protestierenden Studierenden	330
4. Die Jenaer Hochschulgruppe des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes		331
Nr. 206	4. Februar 1929	
	Schreiben des Jenaer NSDStB-Vorsitzenden Heinz von Fölckersahm an den NSDStB-Führer Baldur von Schirach über die bevorstehenden AS-tA-Wahlen	331
Nr. 207	1. November 1929	
	Mitteilungsblatt des Jenaer NSDStB über anstehende Aktivitäten	332
Nr. 208	[1930]	
	Bericht des Jenaer NSDStB-Vorsitzenden Heinz von Fölckersahm über die Aktivitäten des Jahres 1929	334
Nr. 209	16. Februar 1931	
	Pressespiegel zur Asta-Wahl 1931 in Die Jenaer Studentenschaft	336
5. Der Fall Fascher		338
Nr. 210	18. Mai 1931	
	Schreiben des Theologen Erich Fascher an die Jenaer Hochschulgruppe des NSDStB mit der Aufforderung zur Klärung der Kampagne gegen seine Person	338
Nr. 211	19. Mai 1931	
	Antwortschreiben der Jenaer Hochschulgruppe des NSDStB an den Theologen Erich Fascher	339
Nr. 212	20. Mai 1931	
	Solidarisierungsschreiben der Jungdeutschen Studentengemeinschaft Jena zur Unterstützung des Theologen Erich Fascher an den Senat der Universität	340
Nr. 213	[Juni 1931]	
	Rundschreiben des Dekans der Theologischen Fakultät Willy Staerk an die Schwesterfakultäten in Deutschland zum Verfahren bei politisch motivierten Kampagnen an Universitäten	341
Nr. 214	[Juni 1931]	
	Bericht des Theologen Erich Fascher über die Kampagne gegen seine Person	342
6. Der Fall Dehn		343
Nr. 215	12. November 1931	
	Kommentar zum Fall Dehn in der Jenaischen Zeitung	343

Nr. 216	13. November 1931 Artikel des Jenaer Volksblattes über die studentische Kundgebung gegen den Theologen Günther Dehn	345
VI. Die Ära Frick/Wächtler		347
1. Die Fälle Günther und Ruge		347
Nr. 217	2. Februar 1930 Auszug aus einem Schreiben Adolf Hitlers über die Regierungsbildung in Thüringen und die damit verbundenen Absichten der NSDAP	347
Nr. 218	10. März 1930 Rundschreiben des Dekans der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät Otto Renner zur Erstellung von Gutachten über die wissenschaftliche Eignung des Publizisten Hans Günther	350
Nr. 219	19. März 1930 Auszug aus einem Protokoll der Kommissionssitzung zur Berufung des Publizisten Hans Günther	350
Nr. 220	20. März 1930 Bericht der Kommission zur Berufung des Publizisten Hans Günther an das Volksbildungsministerium	351
Nr. 221	21. März 1930 Auszüge aus dem Sondergutachten des Zoologen Ludwig Plate zur wissenschaftlichen Befähigung des Publizisten Hans Günther	352
Nr. 222	27. März 1930 Schreiben des Dekans der Philosophischen Fakultät Georg Mentz an den Volksbildungsminister Wilhelm Frick zur Ablehnung einer Berufung des Philosophen Arnold Ruge durch das Volksbildungsministerium	355
Nr. 223	6. Mai 1930 Schreiben des Dekans der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät Adolf Sieverts an den Rektor Karl Heussi über die Erteilung einer Lehrerlaubnis für den Publizisten Hans Günther durch die Fakultät	357
Nr. 224	6. Mai 1930 Auszug aus dem Protokoll einer Sitzung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät zur Erteilung einer Lehrerlaubnis für den Publizisten Hans Günther durch das Volksbildungsministerium	357
Nr. 225	7. Mai 1930 Schreiben des Dekans der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät Adolf Sieverts an den Rektor Karl Heussi über den neuen Fakultätsbeschluss zur Berufung des Publizisten Hans Günther	358

Nr. 226	9. Mai 1930 Mitteillung des Rektors Karl Heussi an den Volksbildungsminister Wilhelm Frick über die Verweigerung der Vorlesungsberechtigung für den Publizisten Hans Günther durch den Senat der Universität	358
Nr. 227	9. Mai 1930 Appell des Rektors Karl Heussi und des Ordinarius Rudolf Hübner an den Volksbildungsminister Wilhelm Frick gegen die Berufung des Philosophen Arnold Ruge	359
Nr. 228	20. Mai 1930 Protestschreiben des Rektors Karl Heussi und des Ordinarius Rudolf Hübner an den Volksbildungsminister Wilhelm Frick gegen die Berufung des Publizisten Hans Günther	360
Nr. 229	16. Mai 1930 Begleitschreiben zur Anstellungsurkunde für den Publizisten Hans Günther zum ordentlichen Professor für Sozialanthropologie durch den Volksbildungsminister Wilhelm Frick	362
Nr. 230	21. Mai 1930 Protestschreiben der Liga für Menschenrechte gegen die Berufung des Publizisten Hans Günther	363
Nr. 231	2. Juni 1930 Anschlag des Rektors Karl Heussi bezüglich der Glückwünschäuerungen Jenaer Studierender zur Berufung des Publizisten Hans Günther	364
Nr. 232	18. Juni 1930 Öffentliche Erklärung des Rektors Karl Heussi an die Studierenden über die Vorgänge zur Berufung des Publizisten Hans Günther	364
Nr. 233	20. Juni 1930 Artikel des AStA-Mitgliedes Lothar Werner in Die Jenaer Studentenschaft über die Vorgänge zur Berufung des Publizisten Hans Günther	365
Nr. 234	15. November 1930 Artikel der Jenaischen Zeitung über die nationalsozialistische Kundgebung anlässlich der Antrittsvorlesung des Sozialanthropologen Hans Günther	367
Nr. 235	17. September 1930 Artikel der Weimarerischen Zeitung über die Antrittsvorlesung des Sozialanthropologen Hans Günther	371
2. Der Fall Bartels		373
Nr. 236	5. Mai 1930 Schreiben des Volksbildungsministers Wilhelm Frick an die Philosophische Fakultät zur Berufung des Kulturantisemiten Adolf Bartels	373

Nr. 237	9. Mai 1930 Mitteilung des Dekans der Philosophischen Fakultät Peter Petersen an den Volksbildungsminister Wilhelm Frick zur Ablehnung einer Berufung des Kulturantisemiten Adolf Bartels durch die Fakultät	373
Nr. 238	23. Mai 1930 Anfrage des Oberregierungsrat Friedrich Stier an den Dekan der Philosophischen Fakultät Peter Petersen zur Möglichkeit einer Vorlesungserlaubnis für den Kulturantisemiten Adolf Bartels . .	374
Nr. 239	30. April 1931 Abschrift der Mitteilung zur Vorlesungsberechtigung durch den Oberregierungsrat Friedrich Stier an den Kulturantisemiten Adolf Bartels	374
3. Der Fall Vaerting		375
Nr. 240	21. Juli 1930 Beschlussfassung des Rektors Karl Heussi zur Einstellung des Dienststrafverfahrens gegen die Pädagogin Mathilde Vaerting . .	375
Nr. 241	11. Februar 1931 Aufforderung des Volksbildungsministers Wilhelm Frick an den Rektor Karl Heussi zur Fortführung des Verfahrens gegen die Pädagogin Mathilde Vaerting	377
Nr. 242	30. Juni 1931 Auszüge aus der Stellungnahme der Pädagogin Mathilde Vaerting zu den Anklagepunkten gegen ihre Person	380
4. Der Fall Pape		383
Nr. 243	24. Januar 1931 Schreiben des Volksbildungsministers Wilhelm Frick an den Rektor Karl Heussi mit der Ablehnung des zum Rektor gewählten Rechtswissenschaftlers Ernst Pape	383
Nr. 244	27. Januar 1931 Rundschreiben des Rektors Karl Heussi an die Mitglieder des Großen Senats bezüglich der Ablehnung des zum Rektor gewählten Rechtswissenschaftlers Ernst Pape durch den Volksbildungsminister Wilhelm Frick	384
5. Die Wiedereinführung des Kuratoramtes		384
Nr. 245	27. September 1932 Mitteilung des Leiters der Abteilung Wissenschaft im Volksbildungsministerium Friedrich Stier an den Rektor Abraham Esau über die Wiedereinführung des Kuratoramtes und die Bestellung des Rechtswissenschaftlers Carl August Emge	384
Nr. 246	30. September 1932 Antwort des Rektors Abraham Esau an das Volksbildungsministerium mit der Ablehnung gegenüber der Wiedereinführung des Kuratoramtes durch den Senat	385

Nr. 247	1. Oktober 1932	
	Auszug aus dem Bestellungsschreiben des Volksbildungsministers Fritz Wächtler an den Rechtswissenschaftler Carl August Emge zum Kurator der Thüringischen Landesuniversität	386
6. „Zeitenwende“		386
Nr. 248	17. Januar 1931	
	Auszüge aus der Rede „Jugend und Alter. Die Folge der Generationen. Ein Blick auf unsere Zeit“ des Rechtswissenschaftlers Justus Wilhelm Hedemann anlässlich der Reichsgründungsfeier 1931	386
Nr. 249	19. Januar 1931	
	Auszug aus einem Artikel der Jenaischen Zeitung über den Schulterschluss des Volksbildungsministers Wilhelm Frick mit der Universitätsleitung während der Reichsgründungsfeier 1931	392
Nr. 250	18. Januar 1932	
	Auszug aus der Rede des Physikers Abraham Esau „Der Vertrag von Versailles und die deutsche Weltgeltung“ anlässlich der Reichsgründungsfeier 1932	393
Nr. 251	23. Juni 1932	
	Auszüge aus der Rede des Rechtswissenschaftlers Otto Koellreutter „Hochschule und nationale Bewegung“ vor der Jenaer Studentenschaft anlässlich des Langemarck-Gedenkens	396
Nr. 252	30. Juli 1932	
	Artikel der Zeitung Der Nationalsozialist zum Aufruf 51 deutscher Professoren zur Wahl der NSDAP bei der Reichstagswahl im Juli 1932	399
Nr. 253	25. Mai 1933	
	Aufruf des Studenten Rudolf Ortlepp in Die Jenaer Studentenschaft zur „Zeitenwende“ 1933	399
Bildtafeln		401
Übersicht		419
Abkürzungsverzeichnis		423
Personenverzeichnis		427